



---

# „ökologische, soziale und ökonomische Nachhaltigkeit in Lieferketten“

## Seminar

### Theoretische und praktische Implikationen der (mangelnden) Bestrebungen im Bereich der Nachhaltigkeit mit besonderem Schwerpunkt auf Lieferketten

|                                   |                                       |
|-----------------------------------|---------------------------------------|
| Dozentin:                         | Lisa Ramershoven                      |
| Bewerbungsschluss:                | 12.02.2021                            |
| Bekanntgabe der Themenverteilung: | 21.02.2021                            |
| Abgabe der Seminararbeit:         | 28.05.2021                            |
| Abgabe der Folien:                | 06.06.2021                            |
| Seminarsitzungen:                 | 11./12./13.06.2021 (2 ½ Tage, online) |
| Sprache:                          | Deutsch                               |

#### **Idee:**

Bedingt durch die Globalisierung haben Global-Governance-Probleme an Bedeutung gewonnen. Eins dieser Probleme ist die Wahrung von Menschenrechten und die Einhaltung von Umweltstandards über Ländergrenzen hinweg. Unternehmen sowie Staaten stehen vor dem Problem einen Weg zwischen moralischen Anforderungen, gesetzlichen Mindeststandards, internationaler Wettbewerbsfähigkeit und ihrer Gewinnorientierung zu finden.

Nachhaltigkeit bzw. Sustainability werden für Konsumenten, Unternehmen und Regierungen immer wichtiger. Im Rahmen dieses Seminars werden diese Entwicklungen und Trends beleuchtet. Die Interessen und Möglichkeiten einer möglichst großen Anzahl von Stakeholdern werden reflektiert.

#### **Ablauf:**

Nach der Themenvergabe werden die Studierenden Zeit haben, um eine Seminararbeit zum Thema zu verfassen. Das Seminar findet nach Abgabe der Seminararbeit statt. Auch die Folien für die Präsentation müssen vorher eingereicht werden. Im Seminar wird jede\*r Studierende seine/ihre Arbeit präsentieren und eine Diskussion wird angeschlossen. Die Teilnahme ist verpflichtend und sowohl Präsentation als auch Mitarbeit sind selbstverständlich Teil der Gesamtnote.



## **Adressatenkreis, Leistungsnachweise, Anerkennungen**

Alle an diesem Themenfeld interessierten Studierenden sind herzlich eingeladen am Seminar teilzunehmen. Das Seminar richtet sich an fortgeschrittene Bachelorstudierende (3. Semester+), sowie Masterstudierende:

| Studiengang                 | Bereich/Modul   | LP / ECTS |
|-----------------------------|---|-----------|
| <b>Economics (Bachelor)</b> | Seminar zur Int. Wirtschaft/<br>Seminar zu Institutionen und Governance | 5         |
| <b>IWE (Bachelor)</b>       | Seminar zur Int. Wirtschaft/<br>Ökonomisches Seminar/                   | 5         |
| <b>P&amp;E (Bachelor)</b>   | E6  | 5         |
| <b>Economics (Master)</b>   | Individueller Schwerpunkt   | 6         |
| <b>IWG (Master)</b>         | Individueller Schwerpunkt<br>„Seminar zu Governance“                    | 6         |

## **Leistungsanforderungen:**

- Seminarteilnahme mit aktiver Mitarbeit (Gewichtung: 15%)
- Präsentation im Seminar (Gewichtung: 25%)
- Seminararbeit (Gewichtung: 60%)
  - Bachelorstudierende 15 Seiten
  - Masterstudierende 20 Seiten

## **Bewerbung um einen Seminarplatz**

Eine Bewerbung um einen Seminarplatz zu diesem Seminar erfolgt per Email an: [lisa-ramershoven@outlook.de](mailto:lisa-ramershoven@outlook.de). Bewerbungsschluss ist der 12.02.2021 (letzter Bewerbungstag).

- Betreff der Email: Nachhaltigkeitsseminar SoSe21 Uni Bayreuth
  - Name:
  - Studiengang:
  - Matrikelnummer:
  - Fachsemester: (ausgehend vom Sommersemester 2021)
  - 4 Seminarthemen in der Reihenfolge der Präferenz

Da im letzten Jahr eine große Nachfrage bestand, wird auch dieses Jahr vermutlich wieder ein „first-come-first-serve“-Verfahren angewendet.



---

## **Themenbereich Theorie**

1. Ökonomische Theorien und Modelle der Nachhaltigkeit
2. Global Governance und der internationale Rahmen der Nachhaltigkeitsbestrebungen – von UN Global Compact bis OECD Guidelines (ohne EU)
3. ökonomische Analyse des regulatorischen Rahmen und der Gesetze - die deutsche und die europäische Perspektive

## **Themenbereich Stakeholder**

4. Nachhaltigkeitsstandards als Wettbewerbsvorteil asiatischer Produzenten
5. Race to the bottom? - Nachhaltigkeitsbestrebungen von produzierenden Volkswirtschaften als Wettbewerbsvor- oder Nachteil
6. ökonomische Vorteile durch Einkaufspraktiken in globalen Lieferketten – Einkäufer versus Produzenten
7. Profit über Nachhaltigkeit – der (un)moralische Konsument
8. ökonomische Analyse von Gewerkschaften als Arbeitnehmervertretungen im In- und Ausland
9. Der Bund als Einkäufer- Wie nachhaltig ist die Beschaffung durch die Bundesregierung Deutschland?

## **Themenbereich „vor Ort“**

10. Kaffee- und Kakaolieferketten in ihrer sozialen und ökologischen Dimension
11. Konfliktmineralien und der Elektroniksektor unter Nachhaltigkeitsaspekten
12. Gender-based-violence in Lieferketten und Fabriken
13. Uiguren in China- Zwangsarbeit in Baumwolllieferketten

## **Themenbereich „Lösungen?“**

14. Green Impact Investing – Welche Chancen bieten nachhaltige Kapitalanlagen und Investitionen?
15. Stakeholderanalyse und Dialog aus Unternehmenssicht – der ökonomische Nutzen von Risikoanalysesystemen
16. Automatisierung, Digitalisierung und Innovation – Können soziale Missstände so behoben werden?
17. Einweg versus Kreislaufwirtschaft – Vor- und Nachteile am Anwendungsbeispiel

Bei Rückfragen können Sie sich gerne an [lisa-ramershoven@outlook.de](mailto:lisa-ramershoven@outlook.de) wenden.

Gez.  
Lisa Ramershoven